

DAS SCHLÜSSELWORT HEISST BEZIEHUNG

Das Etablieren gleichwürdiger Beziehungen zu Kindern, Eltern und Mitarbeiter erfordert persönliche Qualitäten, was Beziehungskompetenz und dialogbasierte Führung anbelangt. Im authentischen Kontakt mit sich selbst sein und bleiben zu können, spielt dabei eine zentrale Rolle. Gerade in herausfordernden Gesprächen kann es passieren, dass die Gleichwürdigkeit leidet und der Kontakt zum Gegenüber abbricht.

Wie ist es möglich, diesen Kontakt aufrecht zu erhalten, ohne dabei das Gegenüber mit herausfordernden Inhalten zu verletzen und ohne, dass die Fachperson die Führung abgibt?

In meinem Vortrag geht es um Gleichwürdige Beziehung, um fachpersönliche Autorität und um persönliches wie professionelles Selbstwertgefühl von Fachpersonen. Es geht um eine Entwicklung einer neuen Familien- und Schulkultur, in der das Selbstwertgefühl aller Beteiligten gestärkt wird. Als Grundlage dienen Werte und eine Haltung, die das menschliche Zusammensein fruchtbar machen. = Beziehungskompetenz.

Inhalt Führungs- und Beziehungskompetenz, Gleichwürdigkeit als Grundlage eines Dialoges, Verantwortlichkeiten klären, persönliche Sprache und Authentizität als Türöffner im Gespräch.

Grundsatz von Beziehung

„In der Interaktion zwischen Menschen, bei denen die eine Seite mehr Macht hat als die andere, trägt die Seite mit der grösseren Macht mehr Verantwortung für die Qualität des Prozesses und seine Folgen.“

Jesper Juul

16. Mai 2024

Zielgruppe

Der Vortrag richtet sich an Fachleute aus pädagogischen und sozialen Berufen und an Personen, die sich aus persönlichem Interesse für Führungs- und Beziehungskompetenz entscheiden.

Leitung

Caroline Märki, Gründerin familylab.ch, Ausbilderin mit eidg. FA, eidg. dipl. psychosoziale Beraterin SGfB

Kosten und Arbeitszeiten

Der Vortrag ist kostenlos
19.30 – 21.00 h

Ort

familylab Raum
Lindenhofrain 6, 8708 Männedorf

Anmeldung und Information

cmaerki@familylab.ch
078 788 38 79

familylab.ch
school